

Stromversorgung eines Sommercamps

DIN VDE 0100-722:1984-05, DIN VDE 0100-711:2003-11, DIN VDE 0100-610:2004-04

FRAGESTELLUNG

Für ein einwöchiges Sommercamp, an dem ca. 80 Personen teilnehmen, soll eine Stromversorgung mittels eines Stromerzeugers mit einer Leistung von ca. 4 kW realisiert werden. Dieser soll dann die ganze Zeit eine Wasserpumpe zum Duschen sowie die Warmwasserversorgung und Beleuchtung des Küchenzelts mit Strom versorgen.

Gelten hier die Vorschriften für fliegende Bauten nach Schaustellerart?

Kann man in unserem Fall auch ein IT-Netz errichten?

K. T., Nordrhein-Westfalen

ANTWORT

TN-S-System mit RCDs

Für die beschriebene Anlage gilt DIN VDE 0100-722:1984-05 »Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V – Fliegende Bauten, Wagen und Wohnwagen nach Schaustellerart«. Entsprechend dieser Norm dürfen Sie eine Spannungsversorgung über eine Ersatzstromversorgungsanlage realisieren. Da zurzeit diese Bestimmung nur das TT- und TN-System nennt, empfiehlt es sich, ein TN-S-System mit Schutz durch Fehlerstromschutzeinrichtungen zu errichten. Abweichend von der Norm

sollten die Schutzeinrichtungen über einen Bemessungsdifferenzstrom von $I_{\Delta N} \leq 30 \text{ mA}$ verfügen. Aus Gründen der Aktualität sollten Sie gerade in Bezug auf die Auswahl der Betriebsmittel auch die DIN VDE 0100-711:2003-11 »Ausstellungen, Shows und Stände« beachten.

Nach Errichtung der elektrischen Anlage müssen Sie eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-610:2004-04 vornehmen.

Bei der Beantwortung der Anfrage setzte ich voraus, dass Sie weitere Auflagen – z. B. durch den Versicherungsträger oder eine zuständige Gemeindeverwaltung – beachten werden.

R. Soboll